

Beiheft

2

S 355

1354 April 25 [ipso die beati Marci ewangeliste].

[107

Dechant u. Kapitel in Dulmene einerseits u. Godfridus de Zutwich, anders genannt de Gozebroke, andererseits schlichten einen Streit über ein Stückchen Acker in dem Kamp genannt Wedenhove neben dem Stadtgraben von Dulmene dahin, daß Dechant und Kapitel in Zukunft von dem streitigen Stückchen Land den Besitzern der Hufe thon Gozebroke jährlich 18 Pfg. Dülmener Währung u. 2 Hühner auf St. Martini-Tag geben sollen, wie es bisher gewohnt war. Unter dieser Zinsverpflichtung überträgt Godfridus das genannte Stückchen nach juri municipali, vulgärer wycbolderecht dicto opidi Dulmensis, dem Dechanten Hugoni u. Kanoniker Bernharde van der Heghe auf deren Lebenszeit. Nach deren Tode soll der jeweilige Besitzer der Hufe thon Gozebroke daselbe Stückchen dem Dechanten und einem Kanoniker, die dazu von dem Kapitel zu deputieren sind, übergeben (porriget) salvo iure municipali predicto in premissis observando in gracia vel in iure aliarum arearum in opido predicto gaudencium iure supradicto.

Es siegeln Kapitel und Godfridus.

Presentibus mediatoribus, videlicet Johanne de Rodorpe, Hermanno de Wederden, Ottone dicto Brune, Machorio de Stockowe necnon Gherhardo dicto Abbeth famulis.

Orig. 2 Siegel ab; Repert. Nr. 280. — Kopie im Schwarzen Kopiar fol. 9v.

355